

Umbauanleitung Klasse 221 auf DAC-Classic



Alle Rechte vorbehalten.
Eigentum der Dürkopp Adler AG und urheberrechtlich geschützt. Jede, auch auszugsweise
Wiederverwendung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis der Dürkopp Adler
AG verboten.
Copyright © Dürkopp Adler AG 2013

Inhaltsverzeichnis

1	Komponenten des Teilesatzes.....	4
2	Aufbauanleitung	5
2.1	Abbau der alten Steuerungskomponenten.....	5
2.2	Mechanischer Anbau der Komponenten	5
2.2.1	Anbau der DAC-Classic.....	5
2.2.2	Anbau des Motors	5
2.2.3	Anbau des Synchronisators.....	6
2.2.4	Anbau der Maschinen-Identifikation	7
2.2.5	Anbau des Sollwertgebers (Pedal).....	7
2.3	Elektrischer Anschluss der Komponenten.....	8
2.4	Inbetriebnahme.....	8
2.5	Grundeinstellungen der Parameter	8

1 Komponenten des Teilesatzes

Überprüfen Sie vor dem Umbau auf die DAC-Classic, ob der Lieferumfang des Teilesatzes **9889 022106 8S** korrekt ist.

Materialnummer	Menge	Bezeichnung
0221 100223	1	Handrad
9130 520493	1	Riemenscheibe
0221 100200	1	Riemenschutz
0999 211046	1	Keilriemen
9850 221001	1	Maschinen-ID
9800 210001 R	1	Steuerung
9800 170040	1	Motor
9800 347003	1	Positionsgeber
0220 100324	1	Posi-Halter
0791 221770 DE	1	Aufbauanleitung
0907 050144	1	Erdungssatz
9401 000454	1	Motorbefestigung
9201 013767	3	6kt. Schraube, M8x35 (DIN 931)
9330 300027	3	Scheibe, R9 (DIN 440)
0725 000520 B	3	Federring, A8 (DIN 127)
9202 002487	4	Zyl.-Schraube, M5x12 (DIN 912)
0068 150023	1	Adjustment Ring

2 Aufbauanleitung



Vorsicht Verletzungsgefahr!

Schalten Sie den Hauptschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie mit dem Umbau beginnen.
Der Umbau darf nur von qualifizierten Technikern durchgeführt werden.

2.1 Abbau der alten Steuerungskomponenten

Bevor der Anbau des neuen Motorpaketes begonnen werden kann, müssen vorher folgende Komponenten entfernt werden:

- der Riemenschutz am Oberteil
- der angebaute Motor samt Motorfuß und Riemen
- die Steuerung und alle Leitungen (Ausnahme: Potentialausgleichsleitung nur von Steuerung entfernen, nicht vom Oberteil)
- der Sollwertgeber samt Winkel



Abb. 2: Steuerung

2.2 Mechanischer Anbau der Komponenten

2.2.1 Anbau der DAC-Classic

Die DAC-Classic Steuerung, wie auf Abb. 2 gezeigt, mit den beigefügten Holzschrauben vorne rechts, unterhalb der Tischplatte, anbringen.

Die elektrische Zuleitung mit Zugentlastung und ggf. Nagelschellen zum Schutz vor mechanischer Belastung befestigen.

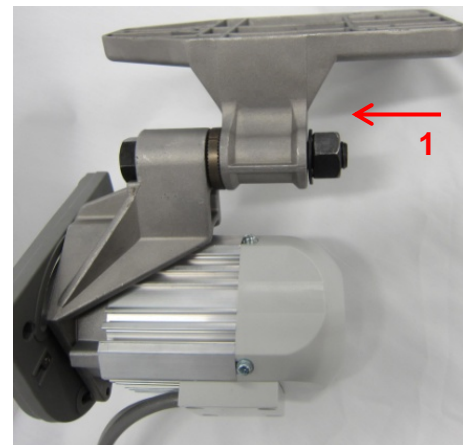


Abb. 3: Motor

2.2.2 Anbau des Motors

Den Flansch und die Unterseite des Rienschutzes am Motor anschrauben (auf Leitungsaustritt am Motor achten). Dann den Motor, wie auf Abb. 3 gezeigt, vorerst locker am Motorfuß anbringen. Beim Anbau des Motorfußes unter der Tischplatte darauf achten, dass die Rienscheibe des Motors parallel zu der Rienscheibe des Oberteils, sowie möglichst mittig im Schlitz der Tischplatte für den Riemen steht. Siehe hierzu Abb. 4.

Den Riemen beim Anziehen der Schraube des Motorfußes (Abb. 3, Nr.1) spannen. Dann den Rienschutz des Oberteils wieder anbauen.

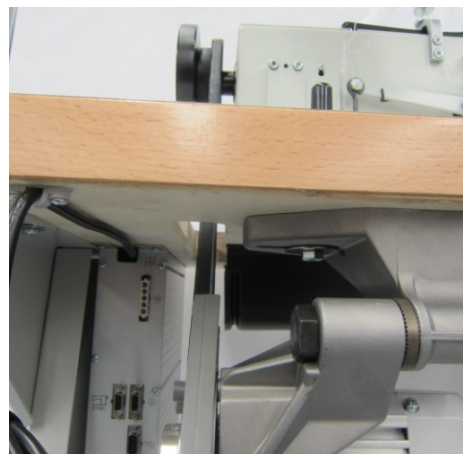


Abb. 4: Motor an Maschine

Damit der Riemen beim Kippen des Oberteils nicht von der Riemenscheibe rutscht, setzen Sie den Adjustment-Ring, auf die in Abb. 5 markierte Stelle auf.

Jetzt den Deckel des Riemenschutzes wieder am Motor anbauen. Am Riemenschutz des Oberteils kann nun der Befestigungswinkel des Synchronisators angebaut werden.

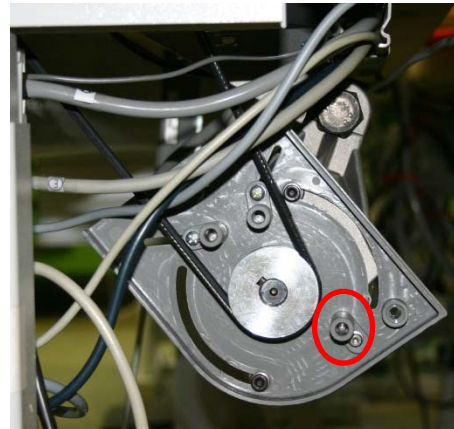


Abb. 5: Position Adjustment-Ring

2.2.3 Anbau des Synchronisators

Das Oberteil am Handrad in Laufrichtung (zum Bediener hin) drehen, bis die Nadelspitze möglichst genau auf Stichplattenniveau steht, Abb.6.

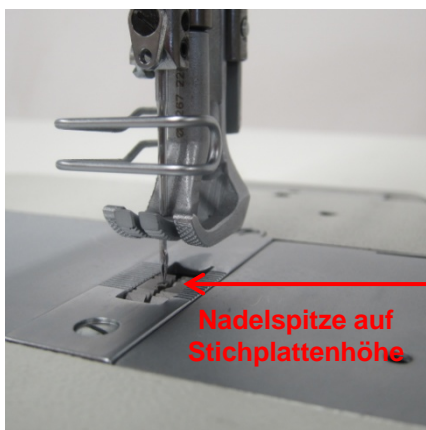


Abb. 6: Position der Nadel

Den Synchronisator so am Handrad anschrauben, dass die zweite Stiftschraube in Laufrichtung in einer Linie mit der Markierung auf dem Synchronisator steht, Abb.7.



Abb. 7: Synchronisator

Die Leitung so verlegen, dass sie nicht mit sich bewegenden Teilen in Berührung kommen kann.



Sollte die Maschine später nicht richtig positionieren, müssen die getätigten Einstellungen mit der Anleitung zum Anbau des Synchronisators abgeglichen und ggf. wiederholt werden.

2.2.4 Anbau der Maschinen-Identifikation

Die Maschinen-Identifikation (Maschinen-ID) kann im Kabelkanal an der hinteren Tischunterkante verstaut werden. Sollten Sie die Maschinene-ID anders befestigen, achten Sie unbedingt darauf, dass sie mit keinem sich bewegenden Teil in Berührung kommt!

2.2.5 Anbau des Sollwertgebers (Pedal)

Den beigefügten Winkel des Sollwertgebers wie in Abb. 8 gezeigt an der Tischplatte anbringen. Die Leitung des Sollwertgebers kann dabei mit der Schelle des Winkels befestigt werden.

Das Gestänge am Sollwertgeber und Pedal anbringen. Achten Sie darauf, dass das Gestänge zum Pedal, im angebauten Zustand des Sollwertgebers, möglichst senkrecht ist, siehe Abb. 8.

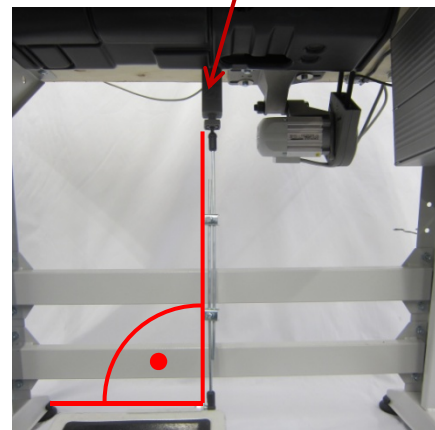


Abb. 8: Anbau des Sollwertgebers

2.3 Elektrischer Anschluss der Komponenten

Die Motor- und Encoderleitung, die Leitungen des Synchronisators, des Sollwertgebers (Pedal) und der Maschinen-ID, wie in Abb. 9 gezeigt, anschließen. Die Potentialausgleichsleitung vom Oberteil und von der Motorleitung am Potentialausgleich der Steuerung anschrauben.

2.4 Inbetriebnahme

Die Steuerung kann nun am Stromnetz angeschlossen werden. Sofern alle vorherigen Schritte wie beschrieben ausgeführt wurden, ist die Maschine nun betriebsbereit.

2.5 Grundeinstellungen der Parameter

Die Steuerung ist werkseitig bereits mit Grundeinstellungen versehen worden, die einen Nähbetrieb ohne zusätzliche Parametereinstellungen ermöglicht.

Sollten Sie dennoch die Parameter benötigen, finden Sie diese unter www.duerkopp-adler.com im Downloadbereich (Nummer 0791 221900).

Wie die Parameter umgestellt werden, ist in der Anleitung des Nähantriebes, die dem Nähantrieb beiliegt, beschrieben. Auch dieses Dokument finden Sie auf www.duerkopp-adler.com im Downloadbereich.

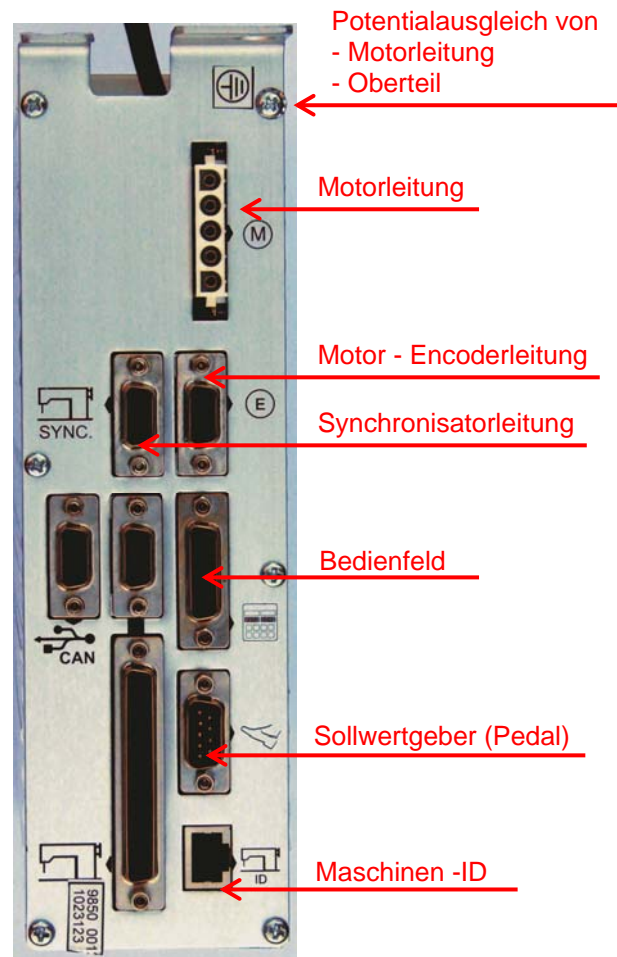


Abb. 9: Anschluss der Leitungen

Notizen:

Notizen:

Notizen:



DÜRKOPP ADLER AG
Potsdamer Str. 190
33719 Bielefeld
Germany
Phone +49 (0) 521 925 00
E-Mail: service@duerkopp-adler.com
www.duerkopp-adler.com